

Zukunft in Arbeit



Dauer und Praxisanteil

- 12 Monate inkl. Betriebspraktikum von ca. 12 Wochen

Abschluss

- Hauszertifikat
- Verschiedene externe Zertifikate (Zusatzqualifizierungen)

Zusatz- qualifikationen

- Qualitätsmanagement
- CAD (Solide Edge)
- MTS
- Shop-Turn (Siemens)
- Shop-Mill (Siemens)

Gerne beantworten wir Ihnen alle Fragen rund um die berufliche Rehabilitation und unser Angebot.

Georg Fohrmann

Telefon: 0231 7109-499

E-Mail: info@bfw-dortmund.de



Berufsförderungswerk Dortmund

Hacheneyer Straße 180

44265 Dortmund

QU_106-3 2024/10/11 Änderungen vorbehalten



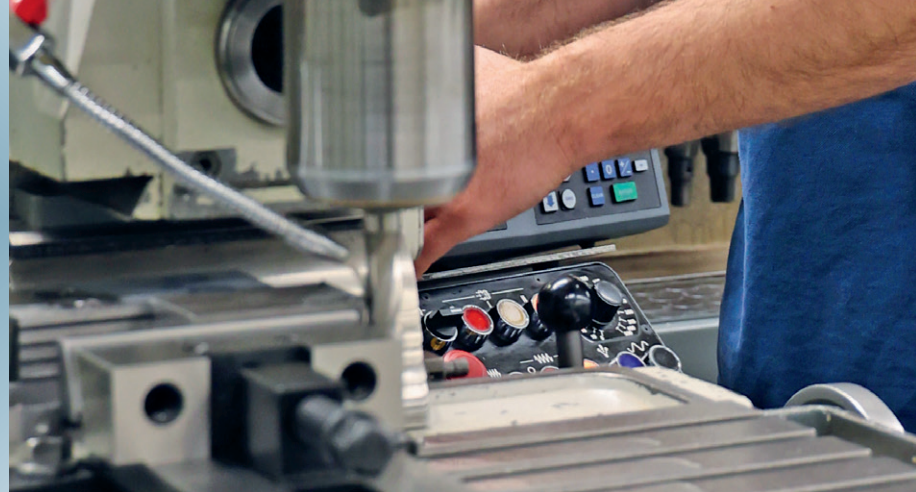
 YouTube

BFW-Dortmund-Inside



CNC-Zerspaner:in

CNC-Zerspaner:in



Berufsbild

CNC-Zerspaner:innen sind Fachleute für die Erstellung und Anwendung von CNC-Programmen für Werkzeugmaschinen. Der Schwerpunkt der Tätigkeiten liegt im Entwickeln und Erproben von Steuerungen für CNC-Werkzeugmaschinen und in der Durchführung von Zerspanungsaufgaben. In den verschiedenen Produktionsprozessen achten sie besonders auf rationelle Fertigungsabläufe. An Bildschirmarbeitsplätzen erstellen sie NC-Programme anhand technischer Zeichnungen. In Werkhallen richten sie CNC-Maschinen ein und beseitigen Störungen.

Anforderungen/Voraussetzungen

Die Qualifizierung richtet sich an Teilnehmende, die Grundkenntnisse im Bereich der Zerspanung von Metallen oder anderen Werkstoffen haben. Bei der Einrichtung von Maschinen kommen sie auch mit Schmier- und Kühlmitteln sowie mit Spänen in Berührung. Ihre Arbeit ist körperlich überwiegend leicht. Sie üben sie im Sitzen und – etwa bei der Maschineneinrichtung – im Stehen aus. CNC-Zerspaner:innen müssen zuverlässig sein, präzise arbeiten, handwerkliches Geschick und eine ruhige Hand, mathematisches sowie technisches Verständnis und ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen haben.

Einsatzmöglichkeiten

- Industriebetriebe mit computer-gesteuerten Fertigungsmaschinen zum Bohren, Drehen oder Fräsen, beispielsweise Maschinen- und Anlagenbau, Stahl- und Leichtmetallbau, Fahrzeug- und Werkzeugbau, Holz- und Kunststoffverarbeitung, Gießereien, Medizintechnik

Ausbildungsinhalte (Auszug)

- Aufbau und Funktion, Einrichten und Bedienen von CNC-Werkzeugmaschinen
- Werkzeugauswahl und -bereitstellung
- Programmieren nach vorgegebenen Zeichnungen
- Kontrolle des Arbeitsablaufs, Programmkorrekturen
- Maßkontrolle und Programmoptimierung

KOOP 4U® – Umschulung in Kooperation mit Unternehmen

Die Umschulung findet in Kooperation mit Unternehmen statt. Theorie und Praxis sind eng verbunden und wechseln sich ab. Die Umschulung beginnt mit einer Theoriephase im BFW, so dass alle Teilnehmenden eines Lehrgangs optimal für die Phase im Betrieb vorbereitet sind. Die Wechsel zwischen Theorie und Praxis richten sich nach einem festgelegten Plan. Jeder/m Teilnehmenden bietet das BFW auch während der betrieblichen Phasen individuelle Unterstützung. Alle Ansprechpersonen aus den BFW-Fachabteilungen sind in jeder Phase erreichbar, in persönlichen Gesprächen oder online über unsere Lernplattform.